

General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

www.ga-bonn.de

Mittwoch, 8. September 2011

Jetzt wird es matschig

Die Kindertagesstätte Emmaus freut sich über eine neue Wasserspielanlage

BRÜSER BERG. Amira wühlt mit ihren Händen in dem nassen Sand und schaufelt ihn zu einem kleinen Haufen. Der Matsch spritzt und hinterlässt neben den kleinen Schmetterlingen auf ihrer Jeans braune Flecken. „Das finde ich nicht schlimm und die Mama auch nicht, glaube ich“, sagt sie und schüttelt entschlossen den Kopf.

Die sollte sich wahrlich in Gelassenheit üben, denn ihre fünfjährige Tochter wird sie jetzt wohl öfters mit neuen Matsch-Mustern begeistern.

Die Kindertagesstätte Emmaus auf dem Brüser Berg hat gestern nämlich ihre neue Wasserspielanlage eingeweiht. Durch ein Gerüst aus vier Ebenen fließt Wasser, und

die Kinder können mit dem umherliegenden Sand richtig matschen. „Sie können Wasser und Sand dabei anfassen und spüren und so ihre ganz unterschiedlichen Fähigkeiten kennenlernen“, sagt Leiterin Petra Brandenburg.

Die Kindertagesstätte betreut auch zehn Kinder mit Behinderung oder dem Down-Syndrom. Besonders diese Kinder merken bei dem Spiel was sie selbst alles können und werden so gefördert. Außerdem soll die Matschanlage auch einen besonderen Platz für die Kommunikation unter den Kindern bieten. Denn genug von den bunten Plastikschnitzfiguren sind nie da – eine kleine Auseinandersetzung zwischen Ilias und Amira ist schnell beigelegt.

Finanziell unterstützt wurde die Kindertagesstätte Emmaus mit 5840 Euro vom Verein Sterntaler Bonn. Schirmherr und Schauspieler Bill Mockridge zerschnitt das Band zu der neuen Anlage und freute sich mit den Kindern: „Ich finde das Wort Matschanlage viel schöner und treffender als Wasserspielanlage.“



Begeistert machten sich die Kinder an der neuen Wasserspielanlage zu schaffen.

FOTO: ROLAND KOHLS

sky



Eigener Bildbericht Sterntaler Bonn e.V.
mit Texten aus dem Bautagebuch des Emmaus-Kinderhauses



Duppel, drappel, droepf,
grad auf manen Kopf.
Ich laß in der Natackanlage
schiffchen schwimmen, keine Frage.
Drippel, drappel, droppf



Es ist ein Lebenswelter Brauch:
Wer Gutes bekommt, der bedankt sich auch.
Wilhelm Busch

Danke - Danke - Danke!
Im Namen aller Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen
und des Trägers unseres herrlichen Dank
an Sterntaler Bonn e.V.
für die großartige finanzielle Unterstützung,
ohne die wir heute nicht diese tolle
Wasserspielanlage in unserem Mitzingebäude
hätten.
gez. P. Staudenbühl
26.09.2011



freigegeben



Der Römische Brunnen (C. F. Meyer)
 Aufsteigt der Strahl und fallend gießt
 Er voll der Marmorschale Rund,
 Die, sich verschleiernd, überfließt
 In einer zweiten Schale Grund;
 Die zweite gießt, sie wird zu reich,
 Der dritten wallend ihre Flut,
 Und jede nimmt und gießt zugleich
 Und strömt und ruht.



Bill Mockridge und Doris Meyer
 mit den Kindern an der "Matschanlage"

Patsch, patsch, patsch,
 das Wasser, das macht platsch.
 Wie das glitzert, blubbert, sprudelt,
 spritzt und schäumt und dabei
 Strudelt.
 Patsch, patsch, patsch, das Wasser,
 das macht platsch.



„ Ich möchte Matschepampe machen.“

„ Es ist schön, wenn Wasser fließt,
es rauscht so schön.“

„ Wir können zusammen einen
Stausee bauen.“

„ Ich lasse Wasser durch eine
Sandrinne laufen.“

„ Ich matsche gerne.“